



Vielfalt und Europa feiern

Von brasilianischem Capoeira bis zu spanischem Flamenco
– Frühling International und Europatag am 12. Mai

WÜRZBURG Am Sonntag, 12. Mai, veranstaltet die Europastadt Würzburg den „Frühling International & Europatag“. Unter dem Motto „Wir feiern die Vielfalt!“ präsentieren sich von 11 bis 17.30 Uhr die Internationalen Gesellschaften Würzburgs sowie europäische Vereine auf einer Tour durch den Landesgartenschau-park 1990 unterhalb der Festung, wie es in einer Pressemitteilung heißt.

Am Schachbrett neben dem Spielplatz präsentieren die Gesellschaften eine bunte Mischung aus Tanz und Musik ihrer Heimatländer. Vom amerikanischen Squaredance über brasilianischen Capoeira und spanischen Flamenco bis hin zu südamerikanischen Volkstänzen ist hier die ganze kulturelle Vielfalt der in Würzburg lebenden Kulturen zu erleben. 1973 bekam die Stadt vom Europarat den Europapreis verliehen und darf sich seitdem Europastadt nennen. Grund für die Verleihung war das hohe Engagement der Stadt Würzburg für die europäische Idee und für die Stärkung eines vereinten Europas, so die Mitteilung weiter.

Minister eröffnet Umweltstation

Ein Höhepunkt der Veranstaltung am 12. Mai ist der **Europa-Bus**, ein Doppeldecker, an dem den ganzen

Tag über Aktivitäten zum Thema Europa und Europawahl stattfinden. Der **Europa-Bus** wird im Niggelweg vor der neuen Umweltstation Halt machen, die an diesem Tag um 11 Uhr offiziell mit dem **Bayerischen**

Minister für Umwelt- und Verbraucherschutz **Thorsten Glauber** eröffnet wird. Diese Eröffnung unweit des Zeller Tors und das bunte Treiben unterhalb der Festung fallen zusammen. Wer die neue Umweltstation näher erkunden möchte, kann dies bei einem Tag der Offenen Tür am 25. Mai tun.

Ganz im Sinne der Umweltstation ist der Ansatz, Müll beim Fest möglichst zu vermeiden: Wie schon in den vergangenen Jahren wird auch heuer auf Einweggeschirr verzichtet. Die Besucher werden gebeten, ihr eigenes wiederverwendbares Geschirr und Besteck mitzubringen.

Der „Frühling International & Europatag“ hat seinen Ursprung in den Partnerschaftsgärten, die Würzburgs Partnerstädte Caen (**Frankreich**), Dundee (Schottland), Rochester N.Y. (**USA**), Otsu (Japan) und Salamanca (Spanien) am Festungsberg als Geschenk an die Bürger der Stadt anlegen ließen. Mittlerweile wurden auch die Gärten der Partner-

städte Bray/Co. Wicklow (Irland), Trutnov (**Tschechien**), Mwanza (Tansania) und Umeå (Schweden) auf dem Gelände angelegt.

Bilder der vergangenen Jahre

Seit über 20 Jahren ist das Fest „Frühling International“ ein fester Termin im Würzburger Veranstaltungskalender. Informationen und Bilder der Internationalen Gesellschaften aus den vergangenen Jahren hat das Büro Würzburg Interna-

tional in Zusammenarbeit mit Antje Molz (TEAM Festkultur) und Mike Sopp (Förderverein STRAMU e.V.) gesammelt. Diese werden vom 2. bis 28. Mai in der interaktiven Foto-Ausstellung „20 Jahre Frühling International“ im Foyer des Rathauses präsentiert.

Über das 20. Jubiläum im vergangenen Jahr hat die Stadt Würzburg von Steffen Boseckert einen kurzen Film produzieren lassen, der die Stimmung auf dem Gelände wiedergibt.

Auch eine Drohne kam bei den Filmaufnahmen zum Einsatz und zeigt die Veranstaltung aus einer neuen Perspektive. Der Film ist auf www.wuerzburg.de/international abrufbar. (ELA)